Amtliche Bekanntmachungen

Marcus Dix

ist jetzt geschulter und geprüfter Klärwärter

Der Mitarbeiter im Gemeindebauhof, Herr Marcus Dix, hat in der Zeit vom 22. bis 26. Oktober 2018 am Kurs „Grundlagen für den Kläranlagenbetrieb" des DWA Landesverbands Bayern teilgenommen. Die abschließende Prüfung hat er mit sehr großem Erfolg abgelegt.

Vorangegangen ist dem theoretischen Schulungsteil in Neuendettelsau ein Praktikum an einer Ausbildungskläranlage. Unter der fachkundigen Anleitung des Ellwanger Klärwärters und gleichzeitig Vorsitzenden der Kläranlagennachbarschaft im Ellwanger Raum, Herrn Hubert Traub, lernte er dort den praktischen Betrieb auf der Kläranlage kennen und konnte auch beim Jagstzeller Klärwärter Tim Steegmüller schon umfangreiche Erfahrungen sammeln.

Bürgermeister Müller übergab Marcus Dix die Urkunde als Nachweis für den erfolgreich absolvierten Klärwärtergrundkurs und übertrug ihm die Aufgabe des stellvertretenden Klärwärters der Gemeinde Jagstzell.

FÜHRUNGSZEUGNIS ERHÄLT EIN NEUES AUSSEHEN!

Oben ein weißes Adressfeld, unten ein großer Bundesadler auf grünlichem Papier mit Wellenmuster, bedruckt mit schlichtem Text und hoffentlich den Worten „Keine Eintragung": Jeder, der schon einmal ein Führungszeugnis in den Händen hielt, kennt dessen unverwechselbares Erscheinungsbild. Jetzt hat das Bundesamt für Justiz (BfJ) zur Verbesserung der amtlichen Urkunde einige Details geändert.

Ab dem 18. Februar 2019 hat das Führungszeugnis ein neues Aussehen. Es wurde hinsichtlich des Datenschutzes und der Fälschungssicherheit verbessert. Außerdem ist das neue Führungszeugnis übersichtlicher und internationaler. So stehen die Daten zur Person jetzt bei jedem Führungszeugnis einheitlich oben rechts auf der Seite, unabhängig davon, ob Eintragungen vorhanden sind oder nicht. Die Bezeichnungen der Personendaten werden künftig in deutscher, englischer und französischer Sprache aufgeführt.

Das Wichtigste in mehreren Sprachen

Der für Antragsteller/-innen wichtigste Inhalt des Führungszeugnisses ist wohl der Vermerk, dass „keine Eintragung" vorliegt. Auch diese Information wird nun zusätzlich auf Englisch („No record") und auf Französisch („Néant") ausgewiesen. „So kann anhand des neuen Führungszeugnisses auch im Ausland oftmals ohne Übersetzung verstanden werden, dass eine Person nicht vorbestraft ist", erklärt Joachim Pfeiffer, Vizepräsident des BfJ und Leiter der für die zentralen Register zuständigen Abteilung. Auffällig ist zudem die Veränderung des Adressfelds oben links. Das weiße Rechteck wurde deutlich vergrößert. Menschen, die regelmäßig mit Führungszeugnissen arbeiten, werden die Unterschiede schnell bemerken. Allerdings bleiben die grundsätzlichen Erkennungsmerkmale erhalten, sodass das Führungszeugnis auch weiterhin zweifellos als solches erkannt werden kann. Pfeiffer: „Das grüne Spezialpapier, den Bundesadler, die grobe Anordnung – diese Dinge haben wir beibehalten, gerade, weil sie so einen Wiedererkennungswert haben." Neben dem Führungszeugnis wurden auch alle übrigen Auskünfte aus dem Bundeszentralregister sowie die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister in gleicher Weise angepasst.

Gebühr bleibt gleich

Da weder der Gesetzgeber noch das BfJ für Führungszeugnisse eine bestimmte Gültigkeitsdauer vorgeben, wird das alte Führungszeugnis nicht abrupt aus dem Alltag verschwinden. Während einer gewissen Übergangszeit werden beide Varianten im Umlauf sein und können von Stellen, denen Führungszeugnisse vorgelegt werden, gleichermaßen anerkannt werden.

Die Gebühr für die Erteilung eines Führungszeugnisses bleibt unverändert bei 13,– Euro. Mit dem neuen elektronischen Personalausweis kann es direkt im Internet über das amtliche Online-Portal des BfJ unter fuehrungszeugnis.bund.de beantragt werden. Alternativ ist die persönliche Antragstellung bei der örtlichen Meldebehörde möglich.

Übrigens: Im Volksmund ist oftmals noch der Begriff „polizeiliches Führungszeugnis" zu hören. Er stammt aus der Zeit, als es tatsächlich von den zuständigen Polizeidienststellen ausgestellt wurde. Dies liegt jedoch rund 100 Jahre zurück, sodass die korrekte Bezeichnung schlicht „Führungszeugnis" lautet.

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 54

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 740
Jahresbezugspreis: 27,80 Euro

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 6, 73489 Jagstzell

Verantwortung:

Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Raimund Müller oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 0 79 67/90 60-0
Fax: 0 79 67/90 60-25

Ihre Ansprechpartner und Sachgebiete

Frau Benz Vorzimmer Bürgermeister		**90 60-12**
Frau Sailer und Frau Rettenmeier Einwohnermeldeamt, Standesamt, Renten		**90 60-15**
Herr Freytag	Hauptamt	**90 60-16**
Herr Förstner, Frau Haag und Frau Scharfenecker	Kämmerei	**90 60-17**
Frau Schier	Gemeindekasse	**90 60-18**
Frau Schlosser	Sanierungsgebiet	**90 60-0**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX

VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

VOLLSPERRUNG DER HAUPTSTRASSE

anlässlich von Faschingsveranstaltungen

Entsprechend der straßenverkehrsrechtlichen Erlaubnis des Landratsamts Ostalbkreis, Straßenverkehr, vom 11.01.2019 wird ein **Teilstück der Hauptstraße** (zwischen Hauptstr. 17 [Bäckerei Sorg] und Rathausplatz [zwischen Hauptstr. 4 und 6]) in Jagstzell zur Durchführung folgender Veranstaltungen gesperrt:

- **Schdorraschdubfa am Samstag, 16.02.2019 zwischen 19.15 Uhr und 24.00 Uhr**
- **Rathaussturm am Montag, 04.03.2019 zwischen 18.30 Uhr und 24.00 Uhr**

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Hauptstraße in diesem Bereich über die bekannte örtliche Umleitungsstrecke (Rosenberger Straße [K 3221] – Unterer Weiler – Hauptstraße) zu umfahren.

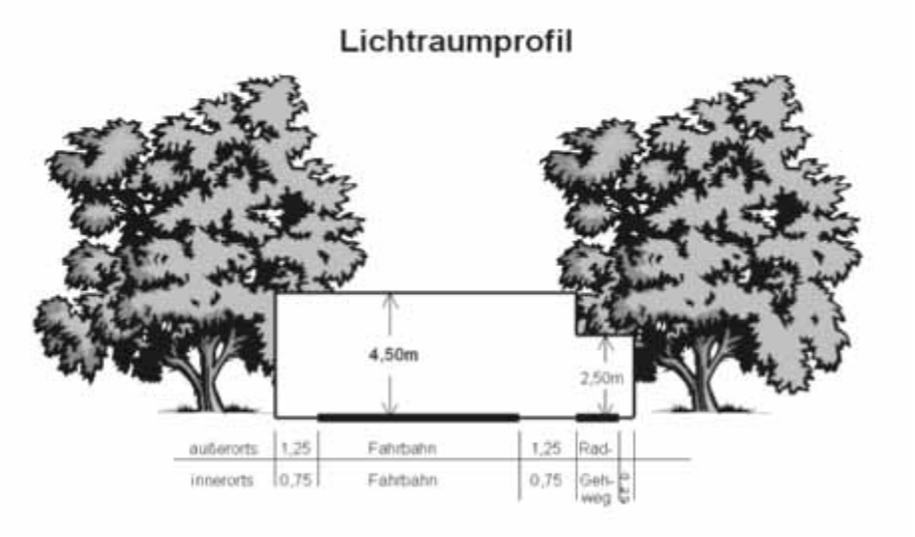
Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Verständnis.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Projekt: Parkplatz „Göppelscheuer" in Jagstzell

a)	**Vergabestelle:**	Gemeinde Jagstzell Hauptstr. 6, 73489 Jagstzell Tel. 07967 9060-0, Fax 07967 9060-25 sekretariat@jagstzell.de
b)	**Öffentliche Ausschreibung**	
c)	**–**	
d)	**Bauvertrag als Einheitspreisvertrag**	
e)	**Ort der Ausführung:**	Gemeinde Jagstzell
f)	**Leistungsumfang:**	**Landschaftsbauarbeiten** - ca. 170 m³ Erdaushub - ca. 270 m³ Schottertragschichten - ca. 290 m² Asphaltflächen - ca. 310 m² Pflasterflächen - ca. 10 m Natursteinmauer - ca. 400 m² Vegetationsflächen - 7 Hochstämme - Beleuchtung
g)	**–**	
h)	keine losweise Vergabe	
i)	**Baubeginn:**	Ab 08.04.2019 möglich, spätestens am 03.06.2019.
	Fertigstellung:	Bis 27.09.2019.
j)	Nebenangebote sind zugelassen	
k)	**Anforderungen der Unterlagen:**	wie a) ab dem 18.02.2019, innerhalb der Sprechzeiten
l)	**Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen** (Leistungsverzeichnis 1-fach + CD):	20,00 € (Postversand zzgl. 4,00 €) Verrechnungsscheck an wie a) keine Erstattung
m)	**–**	
n)	**–**	
o)	**Angebotsanschrift:**	wie a)
p)	**Bei der Angebotseröffnung dürfen anwesend sein:**	Bieter und deren Bevollmächtigte
q)	**Eröffnung und Angebotsfrist:**	Dienstag, 12.03.2019, 10.00 Uhr Gemeinde Jagstzell, Rathaus
r)	**geforderte Sicherheiten:**	5 % Vertragserfüllungsbürgschaft 3 % Gewährleistungsbürgschaft
s)	**Zahlungsbedingungen:**	gemäß Verdingungsunterlagen § 16 VOB/B
t)	**–**	
u)	**–**	
v)	**Bindefrist endet am:**	09.04.2019
w)	**Vergabeprüfstelle:**	Landratsamt Ostalbkreis

Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen



Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Sie können aber auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigen, wenn sie nicht regelmäßig ausgeästet und auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden.
Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass dies Aufgabe der Grundstückseigentümer ist. Sie haben dafür zu sorgen, dass die Lichtraumprofile für Fahrbahnen, Geh- und Radwege für den öffentlichen Verkehr freigehalten werden. Das Lichtraumprofil ist der Raum, der unbedingt freigehalten werden muss, um den Verkehr zu ermöglichen und ist - je nach Art des Verkehrs - unterschiedlich hoch.

So ist über einem Fußgängerweg der Raum von mindestens 2,30 m, über einem Radweg von 2,50 m und über einer Straße für den Autoverkehr von mindestens 4,50 m Höhe freizuhalten.
Es ist immer wieder festzustellen, dass an Straßen oder Wegen Äste von Bäumen und Sträuchern in verkehrsbehindernder Weise in das Lichtraumprofil hineinragen.

Ein Grund hierfür ist unter anderem auch, dass der erforderliche Rückschnitt im Winterhalbjahr (Oktober bis Februar) nicht oder nur halbherzig vorgenommen wird. Teilweise sind auch Verkehrszeichen durch überragende Äste verdeckt.

Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb, die Lichtraumprofile wie aufgeführt freizuschneiden, um so zu gewährleisten, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs in den genannten Bereichen sichergestellt ist.

Ferner bitten wir auch darum, ggf. Straßenlampen freizuschneiden, damit eine optimale Ausleuchtung des Straßenraums gewährleistet ist.

Diese Eingriffe müssen spätestens bis Ende Februar abgeschlossen sein, da die im Naturschutzgesetz geregelte Frist für die Gehölzpflege mit Ablauf des Monats Februar endet.
Im Falle der Nichtbeachtung wird gegebenenfalls der Bauhof die erforderlichen Arbeiten gegen Kostenersatz ausführen.

Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Maßnahme zum Gesundheitsschutz

Hubschraubereinsatz gegen die Raupen des Eichenprozessionsspinners

Die Kreisforstverwaltung informiert über den geplanten Biozideinsatz per Hubschrauber. Private Waldbesitzer können sich der Aktion anschließen.

Im vergangenen Jahr kam es im Ostalbkreis wieder zu einer starken Verbreitung des Eichenprozessionsspinners. Die Raupenhaare des Eichenprozessionsspinners stellen eine akute gesundheitliche Gefährdung für Menschen dar. Ab dem 3. Larvenstadium wachsen den Raupen sehr feine Brennhaare, die leicht brechen und bei entsprechender Witterung durch Luftströmung weiter getragen werden.
Die Brennhaare lösen eine allergische Reaktion aus, die sehr unterschiedlich ausfallen kann.

Zu den Symptomen gehören Hautausschläge mit Juckreiz und Brennen. Reizungen an Mund- und Nasenschleimhäuten können zu schmerzhaftem Husten und Asthma führen. Begleitend treten Allgemeinerscheinungen wie Schwindel, Fieber und Müdigkeit auf.

Aufgrund der aktuellen Befunde der Forstlichen Versuchsanstalt Baden-Württemberg muss auch 2019 wieder mit starkem Auftreten der Raupen an Eichen gerechnet werden.

Was wird gegen den Eichenprozessionsspinner unternommen?

- Als Vorbeugemaßnahme zum Schutz der Menschen bereitet die Forstbehörde im Ostalbkreis einen prophylaktischen Biozid-Einsatz gegen den Eichenprozessionsspinner vor.
- Auf die befallenen Waldflächen wird Ende April/Anfang Mai mittels Hubschrauber ein in Wasser gelöstes biologisches Biozid versprüht. Das Mittel wird von den Raupen des Eichenprozessionsspinners beim Fraß an den Eichenblättern aufgenommen. Wirksame Substanz ist ein kristallines Protein, das von einem Bakterium, dem *bacillus thuringiensis*, gebildet wird. Das kristalline Protein verletzt die Darmwand der Raupen, die Nahrungsaufnahme wird eingestellt und die Raupen verenden.
- Es sind keine schädlichen Auswirkungen auf Menschen, Säugetiere, Vögel, Amphibien, Reptilien und Fische bekannt. Das Biozid wirkt ausschließlich gegen Schmetterlingsraupen, andere laubfressende Insektenlarven oder ausgewachsene Insekten werden nicht geschädigt. Das Mittel ist als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).

Wer kann sich anschließen?

- Die Bekämpfungsmaßnahme findet in allen Waldbesitzarten (Staatswald, Gemeindewald, Privatwald) statt. Privatwaldeigentümer können sich daher an der Aktion beteiligen.
- Die Kosten der Maßnahme muss der Waldeigentümer tragen. Sie betragen nach derzeitigem Stand etwa 320 Euro/ha.

Welche Flächen können behandelt werden?

- Waldflächen, in denen sich nur selten Menschen aufhalten (Waldbesucher, Waldbesitzer), dürfen nicht behandelt werden. Hier genügt eine Absperrung oder ein Hinweisschild.
- Die Flächen dürfen nicht in unmittelbarer Nähe zu Häusern oder Gewässern liegen. Der Mindestabstand beträgt 50 m.
- Die Mindestflächengröße ist 0,2 ha.

Welche Informationen werden für die Planung benötigt?

- Name und Kontaktdaten
  = Rechnungsempfänger
- Gemarkung und Flurstücksnummer
- Flächengröße der zu bekämpfenden Fläche
- Ungefähres Alter der befallenen Eichen
- Karte mit Abgrenzung
  der Bekämpfungsfläche

Wo können die Flächen gemeldet werden?

- Melden Sie die Flächen bitte **bis spätestens 28.02.2019** bei Ihrem zuständigen Forstrevierleiter.
- Bei Rückfragen wenden Sie sich an Ihren Forstrevierleiter, die zuständige Forst-Außenstelle oder ans Forstdezernat in Aalen, Tel. 07361/503-1662.

Kontaktstelle Frau und Beruf

Berufliche Umorientierung oder Wiedereinstieg

Die Veranstaltungsreihe „Wiedereinstieg Intensiv" richtet sich an Frauen, die sich beruflich umorientieren oder wiedereinsteigen möchten. An vier Vormittagen lernen die Teilnehmenden, ihre Stärken bewusst zu zeigen und mit den eigenen Schwächen (im Lebenslauf) sinnvoll umzugehen und somit den Bewerbungsprozess systematisch und erfolgreich anzugehen.
Carolin Morlock, Systemischer Coach (ISB-zertifiziert), unterstützt bei der persönlichen und beruflichen Standortbestimmung und zeigt Wege zur langfristig passenden Arbeitgeberwahl auf. Konkret werden durch Rollenspielübungen das eigene Verhalten reflektiert und alternative Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Der Aufbau des eigenen Bewerbungsschreibens sowie das Dechiffrieren von Stellenausschreibungen und der übrigen Kommunikation mit dem zukünftigen Arbeitgeber werden geübt. Ziel des Coachings ist eine individuelle Bewerbungsstrategie, klarere Selbstorganisation und Selbststeuerung auch in schwierigen Situationen, wie z. B. im Vorstellungsgespräch.

Die vier Termine finden statt am

- **26.02.2019, 8.30 Uhr – 12.30 Uhr:** Spurensuche und Stärken erkennen.
- **19.03.2019, 8.30 Uhr – 12.30 Uhr:** Selbstbeschreibung, meine Geschichte und Passung
- **09.04.2019, 8.30 Uhr – 12.30 Uhr:** Individuelle Bewerbungsstrategie und Netzwerke
- **30.04.2019, 8.30 Uhr – 12.30 Uhr:** Emotionale Selbststeuerung im Vorstellungsgespräch - Umgang mit Selbstzweifeln und Befürchtungen im Bewerbungsprozess

Anmeldungen und Fragen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf im Landratsamt Ostalbkreis unter der Telefonnummer 0162 2631236 oder per E-Mail karin.petridis@ostalbkreis.de .

Ausbildungs- und Studienmesse am Beruflichen Schulzentrum in Aalen

Infoveranstaltung zur Ausbildung in der Landwirtschaft

Wie der Geschäftsbereich Landwirtschaft des Ostalbkreises informiert, findet im Rahmen der Ausbildungs- und Studienmesse am 16. Februar 2019 am Beruflichen Schulzentrum in Aalen eine Infoveranstaltung zur Ausbildung in der Landwirtschaft statt. Für alle, die an einer landwirtschaftlichen Ausbildung interessiert sind, werden in einem Infovortrag in der Justus-von-Liebig-Schule um 10.00 Uhr im Raum 0.12 (Werkstatt), Steinbeisstr. 6, Aalen Ausbildungsdetails vorgestellt und Fragen rund um die landwirtschaftliche Ausbildung beantwortet. Der Kreisbauernverband Ostalb, die landwirtschaftliche Berufsschule Aalen und das Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Landwirtschaft, laden alle Interessierten herzlich ein.

Führungen über den Wertholz-Submissionsplatz Bopfingen

Am **Sonntag, 24. Februar 2019** bietet die Forst-Außenstelle Bopfingen Führungen für interessierte Waldbesucher über den Submissionsplatz Bopfingen im Aufhauser Staatswald an.
In der Zeit von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr stehen Mitarbeiter der Forst-Außenstelle Bopfingen für Fragen zur Verfügung und führen die Besucher in Gruppen über den Platz. Am einfachsten erreicht man den Platz, indem man von der Röttinger Höhe oder vom Parkplatz Michelfeld losläuft und der Beschilderung folgt. Allerdings wird darauf hingewiesen, dass das Befahren der Waldwege generell und speziell auch zum Submissionsplatz Privatpersonen nicht gestattet ist und mit einem Bußgeld geahndet wird.

Nebenerwerbsseminare und Sachkundelehrgang Pflanzenschutz – Grundkurs

- **Dienstag, 26.02.2019 – Thema:** Pflanzenbau, Referent: Herr Diemer/Herr Haußmann
- **Dienstag, 12.03.2019 – Thema:** Gemeinsamer Antrag, Referent: Herr Bücheler

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen, Terminen und Ablauf gibt es beim Geschäftsbereich Landwirtschaft des Landratsamts Ostalbkreis unter Tel. 07961 9059-3651.

Sachkunde für Pflanzenschutz

Neuer Kurs der Obst- u. Gartenbauberatungsstelle Schwäbisch Gmünd

Das aktuelle Pflanzenschutzgesetz gibt gewisse Vorgaben beim Gebrauch von Pflanzenschutzmitteln. So ist für die gewerbliche Anwendung und Abgabe von Pflanzenschutzmitteln ein Sachkundenachweis nötig. Dies gilt auch für die Anwendung auf Flächen, die der Allgemeinheit dienen. Die Obst- und Gartenbauberatung des Geschäftsbereichs Landwirtschaft des Landratsamtes Ostalbkreis führt deshalb einen Kurs zur Sachkunde im Pflanzenschutz durch. Der Kurs richtet sich an Interessierte, Abgeber und Personen, die Grünanlagen betreuen. Die Unterrichtseinheiten finden abends ab 19.00 Uhr in Schwäbisch Gmünd statt, erster Termin ist der 26.02.2019.

Nähere Informationen zum Ablauf und zu Kursgebühren erhalten Sie bei Franz-Josef Klement unter der Tel.-Nr. 07171/32-4350 oder per E-Mail: franz-josef.klement@ostalbkreis.de.

Schulnachrichten

Tag der offenen Tür an der Karl-Stirner-Schule GMS

Die Karl-Stirner-Schule Rosenberg Gemeinschaftsschule lädt zum **Tag der offenen Tür am Donnerstag, 21.02.2019 ab 17.00 Uhr** ein.
Gezeigt werden mit dem schuleigenen erfolgreichen ISA-Konzept ab Klasse 5 die Elemente des individuellen und selbstständigen Lernens, die Unterstützungssysteme und der Wochenplan. Außerdem gibt es einen Rundgang durch die mit schulischen Inhalten belebten Zimmer und Fachräume. Neben den wichtigen Informationen zum Konzept und dem Wesen der KSS durch Schulleiter Joseph Ott wird es auch Statements der Eltern und der Schülerschaft geben, sowie durch den Vertreter des Schulträgers, Herrn Bürgermeister Tobias Schneider. Ein weiteres Highlight wird die Besichtigungsmöglichkeit der im Zuge des Umbaus und der Generalsanierung fertiggestellten neuen Fach- und Unterrichtsräume sein. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 19.30 Uhr vorgesehen. Für Verpflegung ist durch den Freundeskreis der Karl-Stirner-Schule gesorgt. Es ergeht herzliche Einladung. Informationstelefon: 07967/900070. www.schule-rosenberg.de

Weitere Termine: **Schnuppernachmittag** für Schüler/innen und **Elternhospitation** im GMS-Unterricht am Donnerstag, 28.02.19, 14.00 - 15.25 Uhr (Anmeldung erwünscht).

Die Anmeldung für die neue Klasse 5 findet statt am **Mittwoch, 13.03.19, 8.00 – 18.00 Uhr und am Donnerstag, 14.03.19, 8.00 – 16.00 Uhr**

Freundeskreis Karl-Stirner-Schule Rosenberg

Vorankündigung Kinderbedarfsbörse am 07.04.2019 von 14.00 – 16.00 Uhr in Rosenberg

Am 07.04.2019 veranstaltet der Freundeskreis der Karl-Stirner-Schule e.V. Rosenberg eine Kinderbedarfsbörse in der Virngrundhalle. Tische können ab sofort unter Tel. 07967/710223 oder über WhatsApp unter 0160/95165772 reserviert werden. Die Standgebühr beträgt EUR 6,- plus eine Kuchenspende.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Jagstzell

Der nächste Übungsabend der aktiven Wehr findet am Mittwoch, 20. Februar um 19.30 Uhr im Gerätehaus statt.
Übungsannahme: Einsatzübung

Notdienste

Rettungsdienst – Notfallrettung/Notarzt
Feuerwehr (lebensbedrohliche Notfälle) **112**
Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6071711
HNO-ärztlicher Notfalldienst 0180/5003656
(Gemeinde Lorch)

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum
Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen")
Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte **die neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktage 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Schwäbisch Gmünd (Allgemeiner Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Schwäbisch Gmünd (Kinder-Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

über Tel. 01 80/50 11 20 98

Zahnärztlicher Notdienst

über Tel. 07 11/7 87 77 88

Tierärztlicher Nacht- und Sonntagsdienst

Praxis Dr. Th. Hofmann
Eichenstr. 16, 74579 Fichtenau-Wildenstein,
Tel. 0 79 62/22 54

Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro
Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell
Tel. 0 79 67/90 60 99
Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
(Außerhalb der Büro-Öffnungszeit ist der AB geschaltet.)

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Tel. 0 71 71/24 26

Frauennotruf-Telefon Ellwangen
Montag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und
Freitag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Tel. 0 79 61/96 94 49
(Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

Telefonseelsorge
Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 08 00/1 11 01 11 oder Tel. 08 00/1 11 02 22

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH
- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 0 79 61/9 33 99 50

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen – Mittragen – Begleiten
Einsatzleitung: Tel. 01 62/7 64 10 44

Störungsnummern für Strom und Gas
Servicenummern der EnBW ODR in Ellwangen
Strom Tel. 0 79 61/93 36-14 01
Gas Tel. 0 79 61/93 36-14 02

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden

St. Vitus, Jagstzell
Zur Schmerzhaften Mutter, Rosenberg
St. Jakobus, Hohenberg

Pfarrer Martin Danner, Jagstzell
Telefon 07967/280

Pfarramt Jagstzell, Hauptstr. 9, Jagstzell
Telefon 07967/280, Fax 700585

Pfarramt Rosenberg, Haller Str. 3, Rosenberg
Telefon 07967/418, Fax 710009

E-Mail: Martin.Danner@drs.de
StVitus.Jagstzell@drs.de
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de
Homepage: http://se-virngrund.drs.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag	Jagstzell	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	Rosenberg	14.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	Jagstzell	10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
	Jagstzell	10.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, 15. Februar 2019
18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 16. Februar 2019
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Jagstzell
18.30 Uhr Vorabendmesse in Jagstzell mit und für Narren,
mitgestaltet vom Wilden Heer, Schellaschüttler Rosenberg und Schollaklopfer Tannhausen
Ministranten: Daniel P.; Markus R.; Malte S.; Jan W.
- Burgunde Hauber
- Gertrud u. Norbert Kohler

Sonntag, 17. Februar 2019
– 6. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg zur Eröffnung des Jubiläumsjahres: „25 Jahre Partnergemeinde Vilmer", mitgestaltet vom Arbeitskreis Vilmer

Dienstag, 19. Februar 2019
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Mittwoch, 20. Februar 2019
17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell, gestiftete Gemeindemesse zum hl. Gregorius
Ministranten: Hanna Sch.; Katharina Sch.; Louis Sch.; Noah W.
- Elfriede Friedrich, Jahrtag
- Josef u. Anna Götz

Donnerstag, 21. Februar 2019
16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr
17.55 Uhr Rosenkranz in Rosenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 22. Februar 2019
– Fest Kathedra Petri
18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 23. Februar 2019
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Jagstzell
18.30 Uhr Vorabendmesse in Rosenberg
20.30 Uhr nightfire in Jagstzell, St. Vitus-Kirche (Empore)

Sonntag, 24. Februar 2019
– 7. Sonntag im Jahreskreis
7.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
Ministranten: Florian G.; Aileen H.; Eliah H.; Amelie I.
- Johannes Rettenmeier, 2. Trauergottesdienst
- Anna Rettenmeier
- Franz Baumann, Cordula Baumann u. verst. Angehörige
- Anna u. Anton Merkle
- Theresia Ziegler
- Philomena u. Ludwig Pfauth u. verst. Angehörige
- Else u. Ludwig Wiedmann u. Sohn Manfred

9.30 Uhr Missionsrosenkranz in Hohenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Jugendchor – Jugendchor – Jugendchor
Der Jugendchor trifft sich bis auf Weiteres **jeden Mittwoch von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr** zur Probe im Vitusheim.
Es werden die Lieder fürs Konzert am 2. Juni 2019 geübt, neue Sängerinnen und Sänger können gerne noch dazustoßen.

25 Jahre Partnerschaft mit Vilmer
„Zeit gemeinsam, voneinander lernen, Glauben erleben"
Herzliche Einladung zum **Eröffnungsgottesdienst des Jubiläumsjahres am Sonntag, dem 17. Februar 2019 um 10.00 Uhr in der St.-Jakobus-Kirche.**

Anschließend laden wir gemeinsam mit dem Eine-Welt-Ausschuss zum **einfachen Mittagessen mit Kaffee und Kuchen** ins Dorfgemeinschaftshaus Hohenberg ein.
Herzliche Einladung – wir freuen uns auf Sie!

Info: Die vier Frauen aus Vilmer kommen am Dienstag, dem **23. Juli 2019** in Deutschland an und fliegen am Dienstag, dem **6. August 2019** zurück nach Argentinien. Weitere Infos folgen.
Ihr Arbeitskreis Vilmer

Aus der Seelsorgeeinheit:
nightfire
– Einladung zum Lobpreis
Alle, die Freude am Singen haben, sind **am Samstag, 23. Februar 2019, um 20.30 Uhr in die St. Vitus-Kirche Jagstzell (Empore)** eingeladen.
Durch die Macht des Lobpreises dürfen wir Friede, Freude und Vertrauen erfahren.
Pfr. Martin Danner

Pilgerreisen 2019
In diesem Jahr werden von unserer Seelsorgeeinheit Virngrund zwei Pilgerreisen angeboten. Pilgerreisen fügen sich sehr gut in den Prozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten" ein. Die Diözese benennt für diesen Prozess 4 Haltungen.
Diese Haltungen sind „vertrauen" – „loslassen" – „erwarten" und „wertschätzen".
Bei einer Wallfahrt werden diese vier Haltungen praktiziert und tragen dadurch dazu bei, unser Leben zu prägen und zu bereichern.

Erste Pilgerreise:
3 Tage auf den Spuren der hl. Elisabeth
Zeitraum: **Di., 11. – Do., 13. Juni 2019** (Pfingstferien).
Stationen der Reise: Erfurt – Creuzberg – Eisenach (2 Nächte) - die Wartburg – Marburg.

Zweite Pilgerreise: 8 Tage auf den Spuren des hl. Johannes Paul II.
Zeitraum: **Sa., 31. Aug. – Sa., 7. Sept. 2019** (Sommerferien).
Stationen der Reise: Krakau (7 Nächte) – Wadowice – Kalwaria Zebrzydowska – Niegowic – Zakopane – Tschenstochau – Auschwitz und Birkenau – Salzbergwerk in Wieliczka.

Flyer zu beiden Reisen liegen in den Kirchen und in den Pfarrbüros aus.

Aus dem Dekanat:
„Nach uns die Sintflut"
– Jugendkirche Ellwangen
Am Sonntag, 17. Februar 2019 um 18.00 Uhr findet unser nächster Jugendkirchegottesdienst in der Marienkirche statt.
Es gibt Menschen, die für ihre Überzeugungen einstehen. Aber oft werden diese auch deswegen belächelt und sogar angefeindet. Solche Menschen kann man als moderne Propheten bezeichnen und genau damit wollen wir uns in unserem Gottesdienst beschäftigen. Musikalisch werden wir von der Band Timeless aus Hofen unterstützt. Wir freuen uns auf euren Besuch.
Kontakt: Sven Köder, Tel. 07961-9319773

Heilsame Trauer
Die Landpastoral Schönenberg lädt ein am **Samstag, 30. März 2019 (9.30 Uhr – 17.00 Uhr) zu einem Seminartag für Trauernde,** Tagungshaus Schönenberg.
Trauer dient dem Leben. Sie ist seelisch notwendig. Sie würdigt und wandelt die Beziehung zu der Person, die wir verloren haben. Es braucht Orte und Zeiten, sie zuzulassen und auszudrücken. Der Seminartag bietet Information und Raum „Räume der Trauer" kennenzulernen.
Leitung und Info: Frau Michaela Bremer, Telefon: 07961-9249170-12, Mail: michaela.bremer@drs.de, Kosten: VP 29,00 €, zuzüglich 10,00 € Kursgebühr.
Anmeldung bis **13. März 2019** bei: Landpastoral Schönenberg, Tel. 07961-9249170-14 oder Mail: landpastoral.schoenenberg@drs.de

Innehalten und zur Ruhe kommen – christliche Meditation, Sa., 9. März 2019 9.30 – 17.00 Uhr, Tagungshaus Schönenberg
Leitung und Info: Michaela Bremer, Tel. 07961 9249170-12, michaela.bremer@drs.de
Anmeldung bis 21. Februar 2019: Tel. 07961 9249170-14, landpastoral.schoenenberg@drs.de

Ökumene:
Gottesdienst im Pflegestift in Rosenberg
Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Freitag, 15. Februar 2019, um 15.30 Uhr im Pflegestift in Rosenberg mit Prädikant Erwin Herterich.

Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, 01. März 2019
Der Weltgebetstag steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Kommt, alles ist bereit!"
Wir feiern in diesem Jahr in der Kirche in Hummelsweiler. Der offizielle Beginn ist um 19.00 Uhr, ab 18.30 Uhr werden bereits die Lieder geprobt. Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung vorbereitet und bieten uns eine wunderbare Möglichkeit, mehr von diesem Land zu erfahren.
Nach dem Gottesdienst in der Kirche wollen wir uns noch im evangelischen Gemeindehaus zusammensetzen und den Tag bei verschiedenen landestypischen Spezialitäten ausklingen lassen. Seit einigen Jahren heißt der weltweit gefeierte Gebetstag nicht mehr „Weltgebetstag der Frauen", sondern „Weltgebetstag" – daher herzliche Einladung auch an die Männer!

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Zum Schloss 3, 74597 Rechenberg

Das Pfarramt ist besetzt:
dienstags von 11.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Telefon 07967/306, E-Mail:
ev.pfarramt.rechenberg@t-online.de

Telefon Pfarrer Oberländer,
Hummelsweiler 07967/ 701910

Samstag, 16. Februar 2019
18.00 Uhr Gottesdienst in Jagstzell (Pfr. i. R. Bodmer)
Das Opfer ist für die Diakonie bestimmt.

Sonntag, 17. Februar 2019
Wochenspruch:
Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Dan. 9,18)

10.00 Uhr Gottesdienst in **Weipertshofen** (Pfr. Oberländer)
Das Opfer ist für die Diakonie bestimmt.

Montag, 18. Februar 2019
20.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindesaal Rechenberg

Dienstag, 19. Februar 2019
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors im Gemeindesaal in Rechenberg

Mittwoch, 20. Februar 2019
14.30 Uhr - 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Rechenberg

Sonntag, 24. Februar 2019
Wochenspruch:
Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebr. 3,15)

10.00 Uhr Gottesdienst in Rechenberg (Pfr. Oberländer)
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Vereinsmitteilungen

Obst- und Gartenbauverein Jagstzell

Gärtnertipp Februar

- Winterschutz an Garten- und Kübelpflanzen nicht zu früh entfernen – auch wenn die Versuchung bei warmer Witterung groß ist. Bei plötzlichen Temperatureinbrüchen können Pflanzen, die den ganzen Winter hindurch geschützt waren, auch und gerade zum Winterende noch Schaden nehmen
- Gänseblümchen und Primeln vertragen Kälte. Eventuell können die Frühlingsblüher an geschützter Stelle in Hausnähe aufgestellt werden.
- Immergrüne Gehölze brauchen auch im Winter Wasser. Gießen Sie vor allem diejenigen, die in Töpfen unter einem Dachvorsprung oder auf Terrasse und Balkon stehen.
- Rosen- und Grünkohl ernten, bevor neue Kreuzblütler (Kohlrabi, Kresse, Radies) in den Garten kommen.
- Hornspäne als organische Vorratsdüngung ausbringen und flach einarbeiten.

Begrüßungsgottesdienst zum Amtsantritt von Pfarrer Oberländer

Bereits vor der offiziellen Investitur hatte die Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg – Jagstzell – Weipertshofen am vergangenen Sonntag Gelegenheit, ihren neuen Pfarrer Oberländer im Rahmen eines Gottesdiensts mit anschließendem Stehempfang zu begrüßen.

Pfarrer Oberländer wird künftig wie bereits berichtet die Geschicke der durch den Pfarrplan 2018 neu zusammengelegten Kirchengemeinden Rechenberg, Jagstzell und Weipertshofen leiten.

Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen der Freude: Pfarrer Oberländer freute sich darüber, dass er mit seiner Familie in der lieb gewonnenen Region bleiben könne und ihm dazu bereits zahlreiche „Vorschusslorbeeren" zuteil wurden, Frau Dekanin Wagner freute sich zusammen mit den gewählten Vorsitzenden der jeweiligen Kirchengemeinderäte Thomas Weidler und Dietmar Gabler über die schnelle Wiederbesetzung der vakanten Pfarrstelle. Die Posaunenchöre Rechenberg und Weipertshofen bereicherten den Gottesdienst durch ihre stimmigen Intonationen und Mareike Vaas ergänzte mit festlichen Orgelklängen.

V. l. n. r.: Jan-David, Ingrid, Simone und Rainer Oberländer, Thomas Weidler, Dietmar Gabler, Gerlinde Bannasch und Dekanin Friederike Wagner

Beim anschließenden Stehempfang platzte das Rechenberger Gemeindehaus ebenso wie zuvor die Schlosskirche beinahe aus allen Nähten, als die Kirchengemeinde die Gelegenheit zum Kennenlernen der Pfarrersfamilie wahrnahm. Dabei gab es unter anderem noch Grußworte der bürgerlichen Gemeinden (vertreten durch Frau Bürgermeister Wagemann aus Fichtenau und Herrn Bürgermeister Müller aus Jagstzell, des Weiteren durch Anwesenheit der Ortsvorsteher von Rechenberg und Weipertshofen), und der katholischen Kirchengemeinden (vertreten durch die Vorsitzenden aus Jagstzell und Stimpfach). Der Kirchengemeinderat zeigte sich gewohnt gastfreundlich durch liebevoll vorbereitete Köstlichkeiten im wunderschön geschmückten Gemeindesaal.

- Bei milder, trockener Witterung Kompost umsetzen. Grobbrockigen Rohkompost können Sie auf den Beeten verteilen, reifen Kompost durchsieben und mit einem Kresse-Test auf den Abbau aller Schadstoffe testen.
- Bei überwinterten Balkonpflanzen Mitte bis Ende des Monats die Triebe auf etwa ein Drittel ihrer Länge einkürzen. Der Schnitt erfolgt am besten zwischen zwei Augen, um eine Beschädigung des unteren Auges zu vermeiden. An einem hellen Platz aufstellen, damit die Pflanzen wieder kräftige, kompakte Triebe bilden können und nicht „vergeilen".
- Vor Kulturbeginn Frühbeetfenster und Gewächshausscheiben reinigen, denn ein guter Lichtdurchgang bedeutet eine bessere Erwärmung des Kulturraumes, zügigeres Wachstum und bei geheizten Räumen weniger Energieverbrauch.
- Herbstpflanzungen kontrollieren: „hochgefrorene" Stauden während einer milden Witterungsperiode mäßig andrücken.
- Zu den wichtigsten Pflegemaßnahmen der Kübelpflanzen gehört der spezifische Rückschnitt der Triebe, ehe sie austreiben. Wandelröschen, Enzianstrauch und Strauchmargarite vertragen auch einen generellen Rückschnitt der Triebe, damit sich die Krone wieder schön und stabil aufbauen kann. Hier können die Triebe problemlos um 1/3 zurückgeschnitten werden, da die Pflanzen aus den an den verbleibenden Trieben vorhandenen schlafenden Augen wieder austreiben.
- Der richtige Zeitpunkt für den Rebschnitt liegt nach den letzten tiefen Winterfrösten und vor dem Knospenschwellen – je nach Klimaregion zwischen Ende Februar und Anfang April.
- Schnitt bei Strauchbeeren zu Ende bringen. Bei Roten Johannisbeeren und Stachelbeeren möglichst auf jüngeres gesundes Holz schneiden, das gibt die beste Qualitäten. Alte Ruten entfernt man direkt über dem Boden, um Licht und Luft in die Büsche zu bringen.
- Jetzt kann man bequem alle Fruchtmumien entfernen. Es erleichtert die Arbeit, wenn man das gleich mit dem Schnitt verbindet. Statt sie mit dem Restmüll zu entsorgen, kann man die Fruchtmumien auch spatentief eingraben.
- Trennen Sie sich jetzt von alten, unbrauchbaren oder nicht mehr benötigten Pflanzenschutzmitteln und führen Sie diese einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu.

Superfoods aus eigener Region

Glaubt man den Experten, so verfügen Superfoods über einen besonders hohen Anteil an wertvollen Inhaltsstoffen und heben sich dadurch von normalen Lebensmitteln ab. Man gewinnt den Eindruck, je ungewöhnlicher und fremdartiger, desto beliebter. Doch Kenner haben schon längst erkannt, direkt vor unserer Haustüre gibt es heimisches Superfood:

- Weißkraut, Blaukraut, Grünkohl, Brokkoli, Kohlrabi, Feldsalat, Rucola, Spinat, Gelbe Rüben, Zwiebeln, Knoblauch und Kürbis
- Früchte und Beeren, wie Brombeeren, Johannisbeeren und Holunderbeeren
- heimische Nussarten wie Walnüsse, Haselnüsse, Leinsamen aber auch Esskastanien
- die meisten unserer Gartenkräuter, aber auch Gewürze wie Meerrettich und Senf

Wildes Heer

Faschingsauftakt

in Jagstzell am 16.02.2019 um 18.30 Uhr

Endlich ist es wieder so weit, die närrische Zeit beginnt mit einem Paukenschlag!
Das Wilde Heer lädt zum **„Schdorraschdupfa"** ein. Wir beginnen am 16.02.2019 um 18.30 Uhr wieder mit einem

„Gottesdienst für und mit Narren",

zelebriert von Herrn Pfarrer Martin Danner, mitgestaltet von den Schollaklopfer aus Tannhausen sowie dem Wilden Heer. Die „Räuberbeute" aus diesem Gottesdienst geht an das Hospiz St. Anna in Ellwangen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet auf dem Rathausplatz das traditionelle Schdorraschdupfa mit Straßenfasching statt. Für ausgelassene Stimmung sorgen die Schollaklopfer aus Tannhausen sowie die Schellaschüttler aus Rosenberg.

Genießen Sie mit uns ein paar fröhliche Stunden bei Speis und Trank. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine beheizte „Räuberbar".

Auf euer Kommen freut sich das
- Wilde Heer -

Gesangverein Dankoltsweiler

Hereinspaziert zum KINDERFASCHING

Wo? Vereinsheim Dankoltsweiler

Wann? 23. Februar 2019
13.59 - ca. 17.00 Uhr

Auftritte der Kindertanzgruppe des SV Jagstzell

Freier Eintritt

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Deutsches Rotes Kreuz Jagstzell

Übungsabend
Am nächsten Freitag, **22. Februar 2019,** um **19:30** Uhr findet der nächste Übungsabend statt.

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit bei uns, dann schauen Sie doch einfach bei diesem Termin vorbei.

Schützengilde Jagstzell

Rundenwettkampf Saison 18/19 – Kreisliga Luftgewehr, SV Laubach 2 gegen SGi Jagstzell 1

Im siebten und letzten Wettkampf dieser Saison war unsere erste Mannschaft zu Gast bei den erstplatzierten Schützen des SV Laubach. An den Start für die Heimmannschaft gingen Simon Nagel, Klaus Schmid, Katrin Fetzer, Franz Junker und Florian Wiedmann. Leider erwischten unsere Schützen einen schlechten Tag und so endete die Partie mit 4:1 Punkten für die Gastgeber aus Laubach. Bester Schütze war erneut Simon Nagel mit 376 Ringen gefolgt von Katrin Fetzer mit 361 Ringen.

In der Endabrechnung konnte sich unsere erste Mannschaft noch auf einen passablen dritten Platz retten, nachdem sich die Schützen aus Ellwangen nach ihrem letzten Saisonsieg noch an den Schützen aus Jagstzell vorbeischieben konnten. Alles in allem war es doch eine ausgeglichene und zufriedenstellende Saison. Bleibt zu hoffen, dass die nächste Saison wieder mindestens genauso erfolgreich wird, wie die vergangene. Pressewart, SGi Jagstzell

	SV Laubach 2				SGi Jagstzell 1		
P	Name	Ges	Punkte		Ges	Name	P
1	Hammer, Philip	379	1	0	376	Nagel, Simon	1
2	Harsch, Christof	371	1	0	361	Fetzer, Katrin	2
3	Harsch, Tobias	355	0	1	367	Schmid, Klaus	3
4	Rupprecht, Stefan	356	1	0	355	Junker, Franz	4
5	Hein, Nadine	353	1	0	342	Wiedmann, Florian	5
			4	1			

Rundenwettkampf Saison 18/19 – Kreisklasse Luftgewehr
SKam Ellenberg 1 gegen SGi Jagstzell 2

Auch unsere zweite Luftgewehrmannschaft musste ihren letzten Wettkampf der aktuellen Saison auswärts bestreiten. Gastgeber der letzten Begegnung waren die Schützen aus Ellenberg. Unsere Schützen hatten einen guten Lauf und konnten mit 1341 Ringen zu 1322 Ringen den Sieg für sich verbuchen.

Beste Jagstzeller Schützin war Paula Müller mit 355 Ringen gefolgt von unserem Jugendleiter Stefan Weber mit 332 Ringen. Mit diesem guten Ergebnis kann unsere zweite LG-Mannschaft am Ende der Saison einen hervorragenden zweiten Platz in der Gruppe 3 erringen.
Pressewart, SGi Jagstzell

	SKam Ellenberg 1				SGi Jagstzell 2		
	Name	Ges	Wertung		Ges	Name	
1	Kieninger, Jason	349	349	355	355	Müller, Paula	1
2	Eisemann, Michael	307	307	332	332	Weber, Stefan	2
3	Schuster, Pia	328	328	323	323	Sünder, Eva-Maria	3
4	Bodenmüller, Andreas	338	338	331	331	Berger, Christian	4
5	Bodenmüller, Jennifer	296					5
6							6
			1322	1341			

SCHÜTZENGILDE JAGSTZELL

Großes Fischessen der Schützengilde Jagstzell

Die Schützengilde Jagstzell e. V. lädt auch dieses Jahr wieder zum großen Frühjahrsfischessen am **30.03.2019** in die Turn- und Festhalle Jagstzell ein.

Wir bieten unseren Gästen ein riesiges Angebot an zahlreichen Süßwasser-, Seefisch- und Meeresfrüchtespezialitäten.

Im Anschluss wird als weiteres Highlight das kalte Buffet eröffnet. Hier werden zahlreiche Fisch- und Meeresfrüchtesalate sowie die unterschiedlichsten Räucherfischspezialitäten angeboten.

Einlass ist um 18.00 Uhr, Beginn um 19.00 Uhr. Platzreservierungen können leider nicht vorgenommen werden, weshalb empfohlen wird, zeitig einzutreffen.

Eintrittskarten zum Preis von 30 € sind unter Tel. 07967-8157 oder fischessen@sgi-jagstzell.de erhältlich.

Im Preis enthalten ist der Eintritt sowie die Speisen. Getränke werden extra berechnet.

Die Schützengilde Jagstzell freut sich auf Ihr Kommen.

Rückblick auf ereignisreiches Schützenjahr 2018

Oberschützenmeister Luffler konnte bei der diesjährigen Hauptversammlung der Schützengilde Jagstzell 47 Anwesende, darunter Herrn Bürgermeister Müller sowie mehrere Ehrenmitglieder der Schützengilde begrüßen.
Im Anschluss ließen Schützenmeister Franz Junker und OSM Luffler nochmals das vergangene Jahr Revue passieren. Auch in diesem Jahr ist die Schützengilde Jagstzell mit aktuell 261 Mitgliedern zum achten Mal in Folge der größte Verein im Schützenkreis Aalen.
Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wurde ein Kuttelessen am Faschingsdienstag abgehalten, welches auf Anhieb sehr großen Zuspruch bei den Gästen aus nah und fern fand.
Neben den zwei Fischessen im März und Oktober, welche sich auch überregional durch verstärkte Werbemaßnahmen wieder größerer Beliebtheit erfreuen, wurden noch diverse andere Veranstaltungen außerhalb des regulären Schießbetriebes abgehalten. Hierzu zählen das traditionelle Vereinswanderpokal- und Königsschießen sowie das alljährliche Schützenfest. Außerdem war das Schützenhaus auch im vergangenen Jahr wieder offizielle Versorgungsstation des Magischen Dreiecks. Auch die Geselligkeit innerhalb des Vereins kam nicht zu kurz – es wurde auch wieder wie im letzten Jahr das Ü-60-Schießen, die Besenfahrt, eine Nikolausfeier und eine Weihnachtsfeier abgehalten.
Auch 2018 standen wieder verschiedene Sanierungsarbeiten im und um das Vereinsheim an. Da die Bogengruppe innerhalb der letzten 5 Jahre stark angewachsen ist, musste auch hier reagiert werden. Daher konnte für die Bogenschützen eine Wiese am Bahndamm gepachtet werden.
Auch wurde nach längerer Zeit wieder ein Gruppenfoto gemacht, welches neuerdings den schmucken Gastraum des Schützenhauses ziert.
Den vielen Helferinnen und Helfern und auch den Spendern, ohne die ein solch großes Arbeitspensum und auch ein derart reges Vereinsleben gar nicht möglich wäre, wurde hierfür ein besonderer Dank ausgesprochen.
Bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften waren Jagstzeller Schützen auch im vergangenen Jahr häufig auf den vorderen Plätzen vertreten. Auch die Bogenschützen konnten sich bei den Kreismeisterschaften hervorragend präsentieren. Schießleiterin Paula Müller konnte auch in diesem Jahr wieder etliche jugendliche und erwachsene Schützen mit Urkunden, Pokalen und Anstecknadeln auszeichnen.

Beim letztjährigen Königsschießen konnten folgende Könige bzw. Ritter ermittelt werden:

Schützenkönig Jugend:	Marius Zeller.
Schützenkönig Luftgewehr:	Paula Müller
1. Ritter Luftgewehr:	Thomas Schenk
2. Ritter Luftgewehr:	Sabine Müller
Schützenkönig Luftpistole:	Phillip Zeller
1. Ritter Luftpistole:	Ralf Lechler
2. Ritter Luftpistole:	Benjamin Köppel
Schützenkönig Bogen:	Juri Lapin
1. Ritter Bogen:	Ernst Nagel
2. Ritter Bogen:	Klaus Schäfer

Das traditionelle Vereinsschießen wurde ebenfalls wieder durchgeführt, den Vereinswanderpokal errang in diesem Jahr erstmals der Kleintierzuchtverein Jagstzell.
Es wurden auch 2018 wieder zahlreiche Geburtstags- und Jahresscheiben ausgeschossen.
Anschließend gewährte Böllermeister Klaus Schäfer einen kurzen Einblick in das recht rege Vereinsjahr der Böllergruppe.
Bei mehreren runden Geburtstagen, zwei Böllerübungen, einer Hochzeit und dem Anschießen des Jagstzeller Herbstmarktes, mit Unterstützung von Bürgermeister Müller, stellten die Jagstzeller Böllerschützen ihr professionelles Auftreten unter Beweis. Das Anschießen des Jagstzeller Herbstmarktes mit einem Standböller übernahm Bürgermeister Müller.
Erstmals wurde eine Jahresscheibe der Böllerschützen ausgeschossen. Hier konnte sich unser erster Schützenmeister Franz Junker als Erster verewigen.
Auch auf mehreren Böllertreffen repräsentierte die Böllergruppe, oftmals mit der größten Teilnehmerzahl, sich und die Gemeinde Jagstzell.
Ein besonderes Ereignis war dabei das Böllern beim Fränkischen Böllerschützentreffen in Bischbrunn im Spessart, welches im Juni stattfand sowie das Oberpfälzer Böllerschützentreffen Anfang September 2018.
Jugendleiter Stefan Weber berichtete, dass die Teilnehmerzahlen am Jugendtraining in der letzten Zeit doch sehr zu wünschen übrig ließen. Auch das regelmäßige Schnupperschießen im Luftgewehr- bzw. Bogenbereich, welches einmal jährlich im Rahmen des Kinderferienprogramms der Gemeinden Jagstzell und Stimpfach abgehalten wird, konnte den Rückgang der jugendlichen Mitglieder nicht stoppen. Deshalb wird es in Zukunft auch im Rahmen der Nachwuchsgewinnung von entscheidender Bedeutung sein, den Schießsport wieder ansprechender zu gestalten. Dazu gehört auch ein attraktives Betreuungsangebot außerhalb des Schießbetriebs. Nichtsdestotrotz konnte man in der Jugendrunde wieder mit drei Mannschaften antreten.

Die Bewirtung am Aktionstag „Magisches Dreieck" wurde auch im vergangenen Jahr wieder von der Schützenjugend organisiert.

Die Wahlen der Jugendjahreshauptversammlung im Dezember 2018 brachten folgendes Ergebnis:
Jugendleiter Stefan Weber
1. Jugendsprecher Christian Berger
2. Jugendsprecher Marius Zeller
Kassierer Max Schlosser
Schriftführer Phillip Zeller

Stefan Weber bedankte sich abschließend bei allen Helfern und Spendern und äußerte die Hoffnung, künftig wieder mehr Jugendliche für den Schießsport gewinnen zu können.

Der Kassenbericht fiel positiv aus. Von den Kassenprüfern wurde Kassierer Markus Schultes eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde durch Bürgermeister Müller vorgenommen.
Zuvor richtete er noch einige Grußworte an die Versammlung. Er hob vor allem die Jugendarbeit sowie die guten Schießleistungen hervor. Auch für das Engagement der Mitglieder für den Verein fand er lobende Worte und sicherte die Unterstützung durch die Gemeinde zu.
Die Vorstandschaft wurde anschließend durch die Versammlung einstimmig entlastet.
Ein Höhepunkt des Abends waren die folgenden Ehrungen. Für langjährige Vereinstreue wurden geehrt:

- **50-jährige Mitgliedschaft:** Ludwig Wiedmann
- **40-jährige Mitgliedschaft:** Werner Schneider, Josef Vaas, Berthold Rettenmeier und Oswald Wunder
- **25-jährige Mitgliedschaft:** Hermann Schneider, Rainer Vollmer
- **10-jährige Mitgliedschaft:** Maximilian Eitel, Isabell Ziegler, Simon Eitel, Katrin Fetzer, Fabian Wettinger, Andrea Strauß, Thomas Strauß und Jochen Pflüger.

Schriftführer Rainer Hercher erhielt die Bezirksehrennadel in Bronze.

Die geehrten Mitglieder, v. l. Schriftführer Rainer Hercher, Thomas Strauß, Schießleiterin Paula Müller, Josef Vaas, Andrea Strauß, Werner Schneider, Rainer Vollmer, Ernst Nagel, Ludwig Wiedmann, Oberschützenmeister Hansjürgen Luffler

Im weiteren Verlauf wurde der Antrag gestellt, den Jahresbeitrag für Erwachsene ab 2020 von 33,- auf 40,- € zu erhöhen. Dies ist nötig, um gestiegene Unterhaltskosten sowie steigende Beiträge durch den Schützenverband aufzufangen. Der Beitrag für Jugendliche, Schüler und Studenten bleibt von der Erhöhung unberührt.
Dieser Antrag wurde von den anwesenden Mitgliedern bei der anschließenden offenen Abstimmung mit großer Mehrheit angenommen.
Zum Abschluss gab OSM Luffler noch einen kurzen Überblick über die für 2019 geplanten Aktivitäten und geplanten Anschaffungen. Um die Attraktivität des Schießbetriebes zu steigern, sind in der laufenden Periode die Anschaffung einer Elektronik-Schießanlage geplant. Die acht Luftgewehr-Schießstände sollen damit auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden und somit die Zukunft des Schießbetriebes sicherstellen.
Diese Zukunftsinvestition ist natürlich nur mit großen finanziellen Mitteln realisierbar. Daher erhofft sich der Verein Zuschüsse vom Schützenverband und der Gemeinde sowie Spenden von Firmen und Mitgliedern.
Im großen Jubiläumsjahr 2020 ist zudem geplant, im Januar den Kreisschützentag in Jagstzell abzuhalten. Neben dem 60-jährigen Jubiläum der Schützengilde feiert im selben Jahr die Böllergruppe ihr 15-jähriges Jubiläum, außerdem feiert die Gemeine Jagstzell ihr 850-jähriges Jubiläum.
Wer mehr über die Jahreshauptversammlung oder die Schützengilde wissen will, findet die Infos auf der Homepage: www.sgi-jagstzell.de
Ralf Lechler, SGi-Pressewart

SCHÜTZENGILDE JAGSTZELL

Kuttelessen

bei der Schützengilde Jagstzell

Faschingsdienstag, 05.03.2019, ab 10.30 Uhr

Die Schützengilde bietet im Schützenhaus hausgemachte Kutteln an. Wahlweise mit Brot od. Bratkartoffeln.

Als Alternative gibt es gerauchte Bratwürste, Wurstsalat sowie Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freie Wählervereinigung Jagstzell und die Christliche Demokratische Union (CDU)

Demokratie lebt vom Mitmachen
Gemeinderatswahl 26. Mai 2019
Wir laden Sie herzlich zur gemeinsamen Nominierungsversammlung am 22.02.2019 um 19.30 Uhr ins Landhaus Rettenmeier Jagstzell ein.
Lernen Sie unsere Bewerberinnen und Bewerber unserer gemeinsamen Liste für die Wahl des Gemeinderats kennen und beteiligen Sie sich an der Aufstellung der Kandidaten für die Gemeinderatswahl.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl
   a) eines Versammlungsleiters/ einer Versammlungsleiterin
   b) eines Schriftführers/ einer Schriftführerin
   c) einer Wahlkommission
5. Wahl von je drei Versammlungsteilnehmern zur Mitunterzeichnung der Niederschrift und zur Abgabe einer Versicherung an Eides statt.
6. Wahl von zwei Vertrauensleuten
7. Beschlussfassung über das Aufstellungsverfahren
8. Aufstellung der Liste
   a) Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber
   b) Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten
9. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Wahl
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

Was sonst noch interessiert

Informationen über alle Vollzeitschulen, schulischen Berufsausbildungen und Weiterbildungsangebote am Dienstag, 26. Februar 2019 um 19.00 Uhr

Das Kreisberufsschulzentrum Ellwangen, Berliner Str. 19, informiert am Dienstag, 26.02.2019 um 19.00 Uhr über verschiedene schulische Ausbildungen. Vorgestellt werden das 3-jährige sozial- und gesundheitswissenschaftliche Gymnasium mit dem Profil „Gesundheit", das 3-jährige Technische Gymnasium mit den Profilen „Gestaltungs- und Medientechnik", „Mechatronik", „Umwelttechnik" und der mittlere Bildungsabschluss an 2-jährigen Berufsfachschulen (Metalltechnik, Wirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung, Gesundheit und Pflege), die 1-jährigen Berufsfachschulen (Metalltechnik/ Kfz/SHK/Metallbau), die 2-jährigen Berufskollegs für Chemisch-technische Assistenten, Umweltschutztechnische Assistenten und Pharmazeutisch-technische Assistenten, die 1-jährigen Berufskollegs (Technik, Gesundheit und Pflege, Kaufmännisch), das 1-jährige Berufskolleg II (Kaufmännisch/FH-Reife) und das 1-jährige Berufskolleg nach kaufmännischer Ausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife.
Zudem informieren wir über die Berufe in der Altenpflegehilfe (auch für Migranten) und in der Altenpflege. Eltern, Schüler und Interessierte sind herzlich eingeladen.
Infos auch über das Sekretariat des Kreisberufsschulzentrums Ellwangen, Berliner Straße 19, 73479 Ellwangen, Tel. 07961/872-300, 07961/872-200 oder 07961/872-100, E-Mail: info@kbsz-ellwangen.de, Internet: www.kbsz-ellwangen.de.

Grundschulinformationstag am Peutinger-Gymnasium

Welche weiterführende Schule nach der Grundschule ist die richtige für mein Kind? Die Lehrerinnen und Lehrer des Peutinger-Gymnasiums wollen Sie bei der Beantwortung dieser Frage unterstützen. Um den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in den Schulalltag an unserer Schule zu geben, bietet das Peutinger-Gymnasium am Freitag, den 22. Februar 2019, einen Infotag an.
Während die Eltern über das breit gefächerte Angebot des Peutinger-Gymnasiums informiert werden, haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an einem Schnupperunterricht der unterschiedlichsten Fächer teilzunehmen. Im Anschluss an die Info-Veranstaltung können sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern erkundigen, welche Fächer am PG auf sie zukommen und welche zusätzlichen Angebote im Rahmen der offenen Ganztagsbetreuung, wie Mittagsbetreuung, Lernzeit, Arbeitsgemeinschaften, Sommerschule und vieles andere mehr, genutzt werden können. Die Lehrerinnen und Lehrer des Peutinger-Gymnasiums freuen sich auf Ihren Besuch.
Die Schullandheimklassenstufe 7 übernimmt die Bewirtung.
Der Infotag beginnt um 17.00 Uhr.
Für Fragen jeglicher Art steht Ihnen die erweiterte Schulleitung beim Elternabend am Montag, den 25.02.2019, ab 19.00 Uhr zur Verfügung.

Rosenberger Gebrauchtrad-Börse

Am **10. März** findet in Rosenberg Parkplatz Freesmile-Shop von 10.00 – 13.00 Uhr die traditionelle Gebrauchtrad-Börse von privat an privat statt.
Außer Fahrräder werden auch Kinderfahrzeuge und Fahrradzubehör angeboten.

euronatur STIFTUNG

Naturschutz ohne Grenzen

Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
sabine.guenther@euronatur.org
www.euronatur.org

DRACHOLIN
Wir leben Qualität

Aushilfskraft (m/w)

Wir suchen auf 450-Euro-Basis eine Aushilfskraft für unser Lager in Jagstzell. Arbeitszeit ist meistens am Vormittag.
Aufgaben sind unter anderem:
Lagertätigkeiten / Ware ausfahren / Warenausgabe
Voraussetzung für die Stelle ist Führerschein Klasse B.
Diese Stelle ist auch für Rentner geeignet.

Einsatzort: 73489 Jagstzell
Ansprechpartner ist unser Betriebsleiter Benjamin Rieg
Telefon: 07123 96 56 - 27
E-Mail: b.rieg@dracholin.de

Alle Artikel können am Samstag, 09. März 9.00 - 12.00 Uhr und am Sonntag, 10. März ab 8.00 Uhr beim Freesmile-Shop abgegeben werden.
Abholung von Ware bzw. Erlös Sonntag 12.00 - 14.00 Uhr.
Den Verkauf übernimmt die Jugend-Abteilung des MSV Bühlertann für Sie, auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Der Erlös wird einem guten Zweck zugeführt.
Für jeden Artikel wird eine Verkaufsgebühr von € 2,- erhoben. Bei Verkauf werden 10 % Verkaufsanteil berechnet.
Weitere Informationen: 07967/701304

Landfrauenverein Stimpfach

Pralinenherstellung mit Susanne Ballweg am Mittwoch, 20.02.2019 und Donnerstag, 21.02.2019 jeweils um 19.30 Uhr. Gemeinsam werden wir bei ihr zu Hause Pralinen herstellen (Bachäcker 12, Stimpfach). Neuer Unkostenbeitrag ca. 15,00 €. Anmeldungen bitte bei Susanne Ballweg, Tel. 07967/8088.

Kreatives Basteln fürs Frühjahr aus Naturmaterialien
am Dienstag, 12.03.2019 und Mittwoch, 13.03.2019, jeweils um 18.00 Uhr in der Schule in Stimpfach mit Moni Brenner, Floristin. Anmeldung bitte bei Rafaela Erhardt, Tel. 07967/710355.

Ostereibinden am Montag, 01.04.2019
um 14.00 Uhr im Bauhof. Wir bitten wieder um zahlreiche Helfer - wer hat, Gartenschere mitbringen. Anmeldung bitte bis 15.03.2019 bei Silvia Haase, Tel. 07967/700765.

Kartenvorverkauf für Stimpfacher Prunksitzungen startet am Sonntag

Am 2. und 4. März 2019 werden in der Waldhalle Stimpfach wieder die Tore der Rappenburg zum Faschingsspektakel geöffnet. Um 18.33 Uhr wird vom Gesang- und Musikverein Stimpfach die Zugbrücke für die Besucher der Prunksitzung herab gelassen und die Burg geöffnet. Los geht es um 19.33 Uhr.
Burgherr Stupfel führt durch das bunt gemischte Programm mit (Garde-) Tanz, Gesang und Unterhaltung. Burgband ist am Samstag Desperados und am Rosenmontag Kir Royal.
Der Vorverkauf findet am Sonntag, 17. Februar 2019 von 14.00 – 15.00 Uhr im Bürgerhaus Stimpfach, Kurze Straße statt.
Ab Montag, 18. Februar können Karten in der Raiffeisenbank Stimpfach zu den üblichen Geschäftszeiten erworben werden sowie an der Abendkasse.

Kindergarten St. Theresia in Dalkingen

Kinderbedarfsbörse
Am **Samstag, den 16. Februar 2019, findet von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr in der Turnhalle in Dalkingen** eine Kinderbedarfsbörse statt. Wer für seinen Nachwuchs gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkleidung, Spielzeug, Autositze, Fahrzeuge, Bücher, Kinderwägen, u. v. m. günstig erwerben möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen. Veranstaltet wird die Kinderbedarfsbörse von den Eltern und Mitarbeiterinnen des Kindergartens St. Theresia in Rainau-Dalkingen.

Kindergarten St. Maria Tannhausen

Frühjahr-/Sommer-Kinderbedarfsbörse
Der Elternbeirat und das Börsenteam des Kindergartens St. Maria in Tannhausen veranstalten am **Freitag, 08.03.2019** von **17.30 Uhr bis 19.00 Uhr** wieder eine Kinderbedarfsbörse in der Turn- und Festhalle in Tannhausen.
Wir bieten Ihnen: gut erhaltene Kleidung, Babyzubehör, Schuhe, Bücher, Spielzeug und Fahrzeuge.
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
Anmeldungen sind leider nicht mehr möglich!

Volkshochschule Crailsheim besichtigt Mercedes-Benz-Werk

In Kooperation mit weiteren Volkshochschulen besucht die Städtische Volkshochschule Crailsheim am Dienstag, den 19. Februar das Mercedes-Benz-Werk in Sindelfingen. Während der zweistündigen Führung können je nach freien Kapazitäten die verschiedenen Produktionsabteilungen des Automobilbaues der E-Klasse und der S-Klasse besichtigt werden. Neben dem Besuch der Montage besteht auch die Möglichkeit sich im Mercedes-Shop umzuschauen und ein Mittagessen (gegen Eigenbezahlung) im Kunden-Restaurant einzunehmen.
Der Treffpunkt zu der Fahrt nach Sindelfingen ist an der Hakro-Arena am Volksfestplatz Crailsheim.
Informationen und Anmeldungen sind bei der Volkshochschule Crailsheim unter der Telefonnummer 07951/403-3800 und per E-Mail: vhs@crailsheim.de sowie bei dem Reisedozenten Jörg Hertrich unter der Rufnummer 07967/572180 und der E-Mail-Adresse jh.journalist@gmx.de möglich.

Fußwallfahrt des Katholischen Landvolks nach Flüeli/Zentralschweiz

Schritt für Schritt zu Bruder Klaus

Auch die Fußwallfahrt nach Flüeli ist ein Klassiker im Programm des VKL. Viele gehen den Weg zum wiederholten Male, denn es ist immer wieder ein außergewöhnliches Erlebnis. Der äußerliche Rahmen bietet die Möglichkeit für tiefe und neue Erfahrungen mit sich selbst, seinen Mitmenschen und der Natur. Auf der langen Wanderung bietet sich immer die Chance, sich in der Gemeinschaft neu zu erleben. So ist die jährliche Wallfahrt nach Flüeli in der Schweiz seit längerem einer der Höhepunkte im Jahresprogramm des VKL.
Der Weg verläuft in zwei Etappen. Start ist am Freitag, 26. Juli in Stetten ob Lontal. Von dort führt der Weg zum Bodensee. Die zweite Etappe startet am Donnerstag, 01. August in Ailingen am Bodensee und endet am Samstag, 10. August in Flüeli.

Termine: 1. Etappe:
Fr., 26. Juli bis Do., 01. August 2019
2. Etappe:
Do., 01. Aug. bis Sa., 10. August 2019

Kosten: Die Kosten für die erste Etappe werden unterwegs umgelegt (ca. € 100,-). Die zweite Etappe kostet für VKL-Mitglieder ca. € 360,- und € 380,- für Nichtmitglieder; Kinder, Jugendliche und Studenten zahlen € 180,-.

Die Übernachtungen in einfachen Unterkünften sind inbegriffen. Zu den Eröffnungsgottesdiensten in Stetten ob Lontal am Freitag, den 26. Juli um 18.30 Uhr und in Ailingen am Donnerstag, den 01. August um 19.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung notwendig bei: Verband Katholisches Landvolk Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 9791-118, -176, Fax 0711 9791-152, E-Mail: vkl@landvolk.de

Von A bis Z regional! Wir beziehen unseren Dinkel vom Kartoffel-Wagner aus Neuenheim

VB VIRNGRUND BÄCKER

Tel. 0 79 67/ 7 10 34 81

www.virngrundbaecker.de

Angebot ab Montag, 18.2. – 23.2.2019:

Beim Kauf eines Virngrund-Bauernbrotes mit hauseigenem Sauerteig erhalten Sie 1 Kipfle gratis!

Nusszopf mit hauseigener Nussfüllung 3,55 €

1 Tasse Hagen Kaffee + 1 Butterbrezel 2,75 €

Brot des Monats:
Ur-Karottenbrot mit Ur-Getreide!

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 06.00 – 18.00 Uhr
Sa. 06.00 – 13.00 Uhr
So. 07.30 – 10.30 Uhr

Wieland Feinste Fleisch- & Wurstwaren

www.metzgerei-wieland.de

Angebot gültig vom 14.2. bis 20.2.2019
Solange Vorrat reicht

Wir schlachten nur Tiere aus unserer Umgebung — *HEISSE THEKE*

Zarter **Rostbraten**	100 g	1,95 €	**Frühstücksfleisch** und **Gurkenwurst**	100 g	1,05 €
Saftige **Rinderbeinscheiben**	100 g	–,65 €	**Debrecziner** und **Westfälische Mettwurst**	100 g	1,25 €
Zarte **Schweineschnitzel**	100 g	–,99 €	**Vesperbrät** und **Vesperbauch**	100 g	–,95 €
Saftiger **Schweinehals**	100 g	–,89 €			
Fleischkäse auch zum Backen	100 g	–,85 €			

© www.contrast-ideen.de

Fleischwaren Wieland GmbH & Co. KG

Jagstzell • Crailsheimer Str. 6/1, Telefon 0 79 67/7 10 82 74
Hauptgeschäft Gaildorf · Telefon 0 79 71/63 41

Pflegeagentur Stille & Emmel
24h Betreuung und Pflege daheim
Ihr exklusiver PROMEDICA PLUS Partner vor Ort
für die legale Vermittlung von osteuropäischen Betreuungskräften.

Beratung und Information:
Tel. 07951 3080200 www.promedicaplus.de/crailsheim

Fahrrad-Saisonopening & Gebrauchtbörse Rosenberg

Rosenberg FREESMILE bike your dreams

Sonntag, 10. März, 9 bis 16 Uhr

stempfle FENSTER + HAUSTÜREN GLASANBAUTEN

Ihr Partner für Wintergärten

Karl-Stirner-Str. 66 • 73494 Rosenberg • **Tel.** 07967 8833
Fax 07967 8276 • info@fenster-stempfle.de • **www.fenster-stempfle.de**

...der „heiße Draht" direkt zum Ziel!

TELEFONNUMMERN DES KRIEGER-VERLAGS

Vorwahl:
0 79 53

Durchwahl:

98 01-0	Zentrale, Anzeigenannahme
98 01-20	Austrägerverwaltung, Buchhaltung
98 01-21	Rechnungsstellung
98 01-40	Anzeigensatz Ansprechpartner für Datentransfer per E-Mail
98 01-38	Redaktionssystem
98 01-90	Telefax

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

Der Verlag

Kur/Urlaub im schönen Bad Füssing

Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **Familie Pfafflinger** (Büro in der Ladenzeile) möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

Gut umsorgt zuhause.

Werden Sie Teil eines starken Teams und kommen zu uns!

Wir beraten, helfen und pflegen.

ST.MARTIN

Katholische Sozialstation
ST.MARTIN *gGmbH*

Pflegebereich Ellwangen
Nikolaistraße 12
73479 Ellwangen
Telefon 07961 933995-0
www.sozialstation-martin.de